

[Startseite](#)
[In- & Ausland](#)
[Politik](#)
[Wirtschaft](#)
[Finanzen](#)
[Sport](#)
[Magazin](#)
[Kultur & Medien](#)
[Multimedia](#)
[Wissen & Bildung](#)
[Auto](#)
[Reise](#)
[Wetter](#)
[Fotostrecken](#)
[Video-Nachrichten](#)
[Frankfurt & Hessen](#)
[Nachrichten](#)
[Hessen](#)
[Hessenwahl 2008](#)
[▶ Frankfurt](#)
[Darmstadt](#)
[Wiesbaden](#)
[Offenbach](#)
[Hanau](#)
[Bad Homburg](#)
[Meinung](#)
[Regionalsport](#)
**"Begegnungsschule"**

## Auch Russen wollen eine eigene Schule

VON MARTIN MÜLLER-BIALON

Russen unter sich, das soll es nicht geben. Im Gegenteil plant der Verein "Slowo" eine "Begegnungsschule" als bilinguale und bikulturelle Einrichtung. In der Privatschule soll deutsche und russische Sprache und Kultur wie auch von der dritten Klasse an Englisch unterrichtet werden.

Seit seiner Gründung 2001 betreibt der Verein "zur Pflege der russischen Kultur" die "Slowo-Schule", die samstags in den Räumen des Abendgymnasiums 180 Kinder russischer Diplomaten, Spätaussiedler oder gemischtnationaler Familien unterrichtet. Beim Schulschachturnier am Donnerstag holte die Schule bei den Grundschulen den ersten Platz.

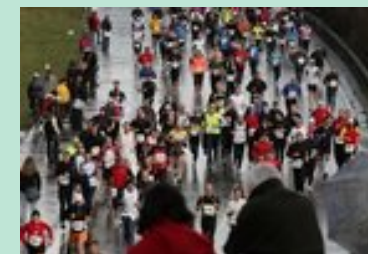
Außerdem betreibt "Slowo" seit 2006 den Ganztagskindergarten "Nezabudka" (Vergissmeinnicht) in Bockenheim. Dort werden zurzeit 40 Kinder betreut. "Wir würden eine staatliche Begegnungsschule mit Schwerpunkt Russisch der Gründung einer Privatschule vorziehen", sagt Natalia Vukolova vom Verein "Slowo". "Die Eltern wollen, dass ihre Kinder in die deutsche Gesellschaft integriert werden." Es gebe aber an den staatlichen Grundschulen keinen herkunftssprachlichen Russisch-Unterricht. Lediglich sechs weiterführende Schulen, darunter vier Gymnasien, bieten Russisch als zweite oder dritte Fremdsprache an.



Märchenstunde im Kindergarten "Nezadbuka" (FR / Monika Müller)

[Suche](#)
[FR-online interaktiv](#)

- ▶ E-Paper
- ▶ Newsletter
- ▶ FR Blogs
- ▶ RSS-Feeds
- ▶ FR Forum
- ▶ FR Shop
- ▶ FR Fotos
- ▶ FR Videos

[1968-Wie es wirklich war](#)
[Anzeige](#)
[Fotostrecken Frankfurt](#)


**Halbmarathon im Zeichen von "Emma"**

Freizeitipps  
Veranstaltungen  
Kinoprogramm  
Polizeimeldungen  
Dossiers  
Lokale Services  
Campus

### Anzeigenmarkt

Kfz-Markt  
Stellenmarkt  
Immobilien  
Weitere Märkte  
Informationen  
Anzeigenservice  
Anzeigenaufgabe

### Marktplatz

Lotto Service  
Online-Spiele  
Abnehmen  
FR Shop  
FR Reisen  
FR Tel  
Partnersuche  
Genussakademie

### ANZEIGE

Sehenswürdigkeiten  
Fragen & Antworten

### Verlagservice

## Partnerschaft mit Grundschulen






Der Bedarf für eine Schule mit russischem Schwerpunkt sei angesichts der Schülerzahl der "Slowo-Schule" gegeben, glaubt Vukolova. Im Staatlichen Schulamt freilich sieht man die Dinge offenbar etwas anders. Dort habe es geheißten, die Schülerzahlen für den Russisch-Unterricht an den weiterführenden Schulen sei rückläufig. Nun will der Verein das Gespräch mit der Stadt suchen, um die Chance einer Partnerschaft mit bestehenden Grundschulen abzuklopfen. "Es muss nicht immer eine neue Schule sein, sonst droht die Zersplitterung der Schullandschaft", sagt Michael Damian vom Bildungsdezernat. Man werde zunächst versuchen, herkunftssprachlichen Unterricht an einer Grundschule zu etablieren.

Der Verein "Slowo" sieht den Staat in der Pflicht: "Die allermeisten der Kinder sind deutsche Staatsbürger." Sollte die Suche nach einer Grundschule als Partner scheitern, werde man einen Antrag auf Gründung einer Privatschule stellen.

 Druckversion

 Artikel verschicken

 Leserbrief

Bookmark:  oneview  Linkarena  del.icio.us  Webnews  YiGG

[ document info ]

Copyright © FR-online.de 2008

Dokument erstellt am 02.03.2008 um 20:40:03 Uhr

Letzte Änderung am 03.03.2008 um 11:40:32 Uhr

Erscheinungsdatum 03.03.2008



**Glamour beim Deutschen Opernball**



**Siegerentwurf für Stadel-Erweiterung**



**Ein Morgen im Frankfurter Zoo**



**150 Jahre Frankfurter Zoo**